

Kooperationsprojekt PEPE

PEPE ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Förderschule Bindfeldweg, dem Jugendamt Eimsbüttel, REBUS Stellingen, dem Schulaufsichtsbezirk Eimsbüttel (B11-4) und dem Rauhen Haus.

Bei PEPE werden Lösungsmöglichkeiten individuell erarbeitet mit dem Ziel, gefährdete Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen Entwicklung zu stabilisieren und wieder in schulische Angebote einzugliedern.

In der Schule bleiben

Wenn Grundschulkindern einen hohen pädagogischen Unterstützungsbedarf haben, bietet PEPE individuelle Hilfe. Sie werden stabilisiert, damit ihnen die Grundschule gelingt.

PEPE in der Grundschule

Pädagogische Entwicklungsförderung von Schulkindern

DAS RAUHE HAUS

Kinder- und Jugendhilfe

Das Rauhe Haus, Region Eimsbüttel
Hilde Stiefvater
Julius-Vosseler-Straße 193, 22527 Hamburg
Tel. 040/40 17 00 26
rb-eimsbuettel@rauheshaus.de

REBUS Stellingen
Christiane Mettlau
Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg
Tel. 040/589 72 10
christiane.mettlau@bbs.hamburg.de

Jugendamt Eimsbüttel, Region 2
Wilfried Clusen
Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg
Tel. 040/428 08-250, -301
wilfried.clusen@eimsbuettel.hamburg.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Behindertenhilfe
- Sozialpsychiatrie
- Altenhilfe
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Altenpflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Stand 11/08



Was ist PEPE?

PEPE steht für die „Pädagogische Entwicklungsförderung für Primarschüler aus Eimsbüttel“.

PEPE hilft Kindern, die einen hohen pädagogischen Unterstützungsbedarf haben.

PEPE arbeitet mit den Kindern, die sonst wahrscheinlich in ihrer Grundschulklasse scheitern würden. Zu Beginn wird genau festgestellt, welche Ursachen in der emotionalen und sozialen Entwicklung zu den Verhaltensproblemen führen.

PEPEs Ziel

Das Verhalten der Grundschul Kinder soll so stabilisiert werden, dass sie wieder in eine Grundschule zurückkehren können.

Die Kinder bei PEPE

Gearbeitet wird in einer kleinen Gruppe mit höchstens acht Kindern. Mit seinem Konzept fördert PEPE die Kinder in ihrer sozialen, emotionalen und schulischen Entwicklung. Ganz klare Regeln bieten den Kindern eine gute Orientierung und Verlässlichkeit. Die Kinder lernen weiter ihren Schulstoff.

Nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Familien werden während ihrer Zeit bei PEPE intensiv durch Sozialpädagogen unterstützt.

Die Kinder bleiben für einen verabredeten Zeitraum bei PEPE. Danach kehren sie in eine Grundschule zurück.

Eine der Voraussetzung für das Gelingen ist die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule, REBUS (Regionale Beratungs- und Unterstützungsstelle) und dem Jugendamt.

PEPE vor Ort

- PEPE arbeitet in einem eigenen Pavillon auf dem Gelände der Schule Röthmoorweg in Schnelsen.
- Der Schulvormittag findet in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr mit eigenen Pausen statt.
- Zum PEPE-Team gehören Lehrerinnen und Lehrer, Sonder- und Sozialpädagoginnen und -pädagogen.
- Für die Eltern ist PEPE kostenlos.

